Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 17

Illustration: Unermüdliche Versuche, der Kuh eine andere Sprache beizubringen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu den Produzentenwünschen um Milchpreiserhöhung

Unermüdliche Versuche, der Kuh eine andere Sprache beizubringen

Der Bär ist nicht so früh

Unser Dorf-Apotheker wird häufig sonntags frühmorgens herausgeläutet, meistens von Bergbauern, die die Frühmesse besuchten.

Wieder einmal läutete es beim ersten Morgengrauen eines Sonntags.

«Was wotsch?»

«Für en Zwänzger Bäredräck!»

«De Bär hät nanig dräcket!» Und der Fensterladen schloß sich. W. St.

Schwizerdütsch für Neubürger

Cheib	=	Rausch
Cheib	=	Schimpfwort
Cheibli	=	Kosewort
cheibe	=	laufen
cheibe	=	sehr
im Cheib	=	abgelegen
en Cheib voll	=	viel
nacheibe	=	verfolgen
vercheibe	=	verderben
furtcheibe	=	fliehen

Flex

Schöner als Schönenberger

Lieber Nebi! Am 6. April spazierte in Gstaad im Berner Oberland eine sogenannt bessere Dame. Schwarze Après-Ski, hellgraue Keilhose, feuerrote Bluse, und einen schweren Pelzmantel umgehängt. Auf dem Arm trug sie ein Hündlein, und die Rechte hielt einen — Sonnenschirm.

Daß die Leute lachten, hat die Dame sehr empört. Bang.

Einer aus dem Altersasyl

Marroniverkäufer: «Heißi Marroni, - Heißi Marroni!» . . .

Passant: «Ich cha doch nüüt derfür, daß Du Marroni heißisch!» Tex